

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Auto ließ es sich gut sein. Wenn auch mancher Sturzregen an die Fenster schlug. Immer näher kamen wir dem Juntal. Von Hart her begleitete uns rechts der Wald eine geraume Strecke. Links grüßte der Buchberg mit seinem Walde. Von Ferne guckte eine spitze Nadel in den grauen Wettermantel: der schlanke Turm der hochgelegenen Obernberger Pfarrkirche. Nun ging der Wald zu Ende. Breit und einladend lag rechts das Juntal vor uns. Der Turm der imposanten Stiftskirche von Reichersberg ragte wuchtig ins Land hinein. Links am Ende des Buchberges guckte gar lieblich der gotische Turm der schmucken Pfarrkirche von Mörtschwang und weiter draußen



Die beiden aufgeputzten Schecken der Brauerei Mattighofen  
anlässlich des Schlittensfahrens 1933

der von St. Georgen herüber. Ueber Reichersberg zerriß etwas das Gewölk, ein vorwiziger Sonnenstrahl brach durch und warf sein Licht auf den wuchtigen Turm. Rechts tauchte auf über einem kleinen Gehölz: Münsteuer. Einst Mutter-pfarre der ganzen Landschaft. Wiege des Christentums im hiesigen Heimatgau, von wo aus die ersten Christenmönche ins Land hinaus zogen, das Evangelium zu predigen. Den Heimatfreund erfassen immer sonderbare Gedanken, wenn er Stift Reichersberg so unvermittelt aus dem Tale auffragen sieht. Wie mag es damals hierzulande wohl ausgesehen haben, als noch Graf Wernherr von Reichersberg im 11. Jahrhun-